Wissenschaftlicher Beirat

Jean-Philippe Leresche
Director der Weiterbildung
Professor am Institut d'Etudes Politiques et Internationales der Universität Lausanne, Leiter des Observatoire Science, Politique et Société.

Dietmar Braun
Professor der Politikwissenschaft am Institut d'Etudes Politiques et Internationales der Universität Lausanne.

Karl Weber
Professor und Direktor an der Koordinationsstelle für Weiterbildung, Universität Bern.

Olivier Glassey
Kurskoordinator, Observatoire Science, Politique et Société, Université de Lausanne.

ReferentInnen

Die Kurse werden einerseits durch die Verantwortlichen der einzelnen Module gehalten, anderseits wird auch eine Vielzahl von Lehrpersonen aus dem In- und Ausland beigezogen: Dr Andreas **Balthasar** (Interface), Dr. Wolfgang **Beywl** (KWB-UNIBE), Dr. Danielle **Bütschi** (Centre TA, Berne), Chris **Caswill** (Economic and Social Research Council, UK), Dr. Olivier **Crevoisier** (Université de Neuchâtel), Dr. Andreas **Fischer** (KWB-UNIBE), Prof. Dominique **Foray** (CMI-EPFL), Prof. Siegfried **Hanhart** (UNIGE), Alain **Kaufmann** (UNIL), Prof. Stefan **Kuhlmann** (University of Utrecht, NL), Dr. Philippe **Larédo** (Latts-ENPC, Paris), Dr. Vincent **Mangematin** (INRA, Grenoble), Prof. Ian **McNay** (University of Greenwich, UK), Dr. Christine **Musselin** (CSO, Paris), Prof. Franco **Panese** (UNIL), Prof. Jean-Marc **Rapp** (UNIL-CRUS), Prof. Arie **Rip** (University of Twente, NL), Prof. Dominique **Vinck** (Université PMF, Grenoble), Dr. Paul **Zinsli** (SER), und andere.
Diese Liste ist nicht vollständig. Es werden weitere Persönlichkeiten aus der Wissenschaft und Forschung, die an Hochschulen, kantonalen oder staatlichen Organisationen tätig sind wie auch Vertreter aus der Wirtschaft und Vereinskreisen engagiert.

Detailinformationen

Zulassungsbedingungen• Abschluss eines Hochschulstudiums (Universität, Eidg. Technische Hochschule, Fachhochschule). Zulassung sur dossier. Teilnehmerzahl beschränkt.

Umfang und Struktur• Der Zertifikatskurs erstreckt sich über 6 Module von 240 Präsenzstunden und dauert zwei Semester. Der mit dem Zertifikat abgeschlossene Studiengang entspricht 28 ECTS-Kreditpunkten. Jedes Modul beinhaltet fünf Tage Unterricht (jeweils am Freitag) in Lausanne oder Bern.

• Der Besuch einzelner Module ist möglich und wird mit einer Teilnahmebestätigung bescheinigt.

• Die Module beinhalten theoretische Kurse, Fallstudien, Gruppenarbeiten und Paneldiskussionen. Die Ausbildung ist berufsbegleitend organisiert

Unterrichtssprache •Je nach ReferentIn in Französisch, Deutsch oder Englisch.

Teilnahmegebühr • CHF 3'700.- für den Gesamtkurs (240 Stunden) • CHF 1'300.- je Einzelmodul (40 Stunden)

Anmeldung •Der Anmeldung sind beizulegen: ein Brief mit einer kurzen Schilderung der Motivation des Kursbesuchs, ein Lebenslauf, eine Kopie der Diplomausweise.

Eisendeschluss der Bewerbungsunterlagen
18. August 2005

Kursanmeldung:
Service de formation continue de l'Université de Lausanne, Bâtiment Central - 1015 Lausanne.

Informationen• http://www.unil.ch/osps
email: wwwosps@unil.ch
Olivier Glassey Tél: 021 692 37 04

Observatoire
Science • Politique • Société
Faculté des sciences sociales et politiques (SSP)
Université de Lausanne (UNIL)

Hochschul- und Forschungspolitik

Zertifikatskurs

5. Ausgabe

28. Oktober 2005 - 30. Juni 2006

UNIVERSITE DE LAUSANNE

FORMATION CONTINUE UNIVERSITAIRE

b UNIVERSITÄT BERN

Modul 1
Wissenschaftspolitik: kontroverse Themenfelder

- Politik, Strukturen und Organisation
- Die Wissenschaft als Institution und System
- Wissenschaftliche Expertise: Praxis und Risiken
- Öffentlichkeit und Wissenschaft
- Die Internationalisierung des Wissens und ihre Konsequenzen

28. Oktober
– 25. November 2005
Universität Lausanne
Prof. Jean-Philippe Leresche
Prof. Dietmar Braun

Modul 2
Hochschulpolitik

- Schweizerische Hochschulen in vergleichender Perspektive
- Regulierungssysteme und organisationale Analyse der Hochschulen
- Universitäre Arbeitsmärkte
- Beziehungsgefüge Universitäten-Unternehmen
- Finanzierung der höheren Bildung

2. Dezember 2005
– 13. Januar 2006
Universität Lausanne
Prof. Jean-Philippe Leresche

Modul 3
Forschungsförderung

- Organisation und Finanzierung in vergleichender Perspektive
- Instrumente der Forschungsförderung
- Theoretische Kontroversen und aktuelle Probleme
- Forschungspolitik der Schweiz
- Internationale Zusammenarbeit und Europäische Union

20. Januar
– 17. Februar 2006
Universität Lausanne
Prof. Dietmar Braun

Modul 4
Evaluation

- Modelle, Methoden, Anwendung
- Evaluation der Lehre und der Forschung im nationalen und internationalen Kontext
- Organisation und Management der Evaluation
- Technologiefolgenabschätzung und Risikobeurteilung

17. März
– 21. April 2006
Universität Bern
Prof. Karl Weber

Modul 5
Innovationssysteme und Technologiepolitik

- Netzwerk der Technologien
- Technologiepolitik in einer vergleichenden Perspektive
- Dynamik der Innovation
- Innovation im räumlichen Kontext
- Prozess der Generierung von Interfaces und des Wissenstransfer

28. April
– 26. Mai 2006
Universität Lausanne
Olivier Glassey

Modul 6
Management des Wissensflusses

- Hochschulen in der Wissensgesellschaft
- Organisationales Lernen und Management des Wissens
- Bildung, Beschäftigung und neue Berufe
- Rolle der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien im Management und der Weitergabe des Wissens
- Management des geistigen Eigentums

2. Juni – 30. Juni 2006
Universität Bern
Prof. Jean-Philippe Leresche
Prof. Karl Weber

Einführung

In Zukunft noch vielmehr als bereits heute werden Wissenschaft und Forschung in allen fortgeschrittenen Ländern zu einem strategischen Gut. Dies gilt auch für die Schweiz, deren Forschungs- und Hochschullandschaft sich gegenwärtig tiefgreifend verändert.
Der Zertifikatskurs fördert das Verständnis für die politischen, wirtschaftlichen, technologischen und soziologischen Kontroversen und die Implikationen, die mit der Entwicklung zur kognitiven Gesellschaft verbunden sind, deren Basis das Wissen und das Können im kulturellen Kontext ist. Interdisziplinäre wie auch interinstitutionelle Grundlagen und Mechanismen einer solchen Gesellschaft werden hinterfragt. Der Kurs setzt sich mit den Zielen und Instrumenten des Managements der Hochschulen und der Forschung, ihrer Bedeutung für technische Innovationen und für die Evaluation auseinander. Namentlich werden Fragen der Diffusion und Akzeptanz von neuem Wissen thematisiert.

Der Dialog zwischen Wissenschaftlern, Praktikern und Entscheidungsträgern wird gefördert, um die politischen, sozialen, wirtschaftlichen und technologischen Defizite, mit denen sich die schweizerischen Hochschulen gerade heute auseinandersetzen müssen, aus einem praktischen, theoretischen und methodischen Blickwinkel besser zu verstehen. Es wird auch darum gehen, Erfahrungen, Probleme und Theorien bezüglich der Hochschul- und Forschungspolitik in andern Ländern unter einer vergleichenden und interdisziplinären Perspektive zu erörtern.

Ein nationales Forum

Dieser Zertifikatskurs basiert auf einer Zusammenarbeit der Universität Lausanne (Observatoire Science, Politique et Société und Institut d'études politiques et internationales, Faculté des sciences sociales et politiques) und der Universität Bern (Koordinationsstelle für Weiterbildung). Neben den Fachkompetenzen der genannten Institutionen gründet diese Kooperation auch auf dem Bedürfnis, ein Reflexionsforum mit nationaler Ausstrahlung im Bereich der Forschungs- und Hochschulpolitik zu schaffen.

Allgemeine Ziele

- Aneignung neuen Wissens und Könnens in einem zukunftsträchtigen Bereich.

- Kenntnis und Diskussion konstituierender Elemente der Wissensgesellschaft und deren theoretischer und praktischer Bedeutung im Hinblick auf ein verbessertes Wissensmanagement.

- Besseres Verständnis der politischen, sozialen, ökonomischen und technologischen Herausforderungen, mit welchen die Hochschulen und die Forschung in der Schweiz momentan konfrontiert sind — dies sowohl unter praktischen, theoretischen als auch methodologischen Aspekten.

- Diskussion ausländischer Erfahrungen, Probleme und Theorien in der Forschungs- und Hochschulpolitik, in vergleichender wie auch interdisziplinärer Perspektive.

AdressatInnen

- Personen mit einem Universitätsabschluss, einem Abschluss einer Eidgenössisch Technischen Hochschule oder einer Fachhochschule, die gerne ihr Wissen in diesem Gebiet vertiefen möchten
- Kader und leitende MitarbeiterInnen aus Hochschulen (Universitäten, Eidg. Technischen Hochschulen, Fachhochschulen)
- Personen in leitenden Funktionen kantonaler oder eidgenössischer Verwaltungen und Kommissionen, die sich mit höherer Bildung, Forschung oder Technologie befassen
- Kader aus der privaten Forschung und Entwicklung

Zertifikat

Das Zertifikat universitärer Weiterbildung wird ausgestellt, wenn der/die Kandidat/in alle Anforderungen des Ausbildungsprogramms erfüllt hat. Das Zertifikat entspricht 28 ECTS-Kreditpunkten. Das Zertifikat gilt ebenfalls als erste Stufe zur möglichen Erreichung des Master of Advanced Studies in Education and Management der Universität Bern (vgl. www.kwb.unibe.ch).